

Herausragendes Engagement im Klimaschutz

Bremer Klimaschutzpreis 2019 geht an Klaus Prietzel

Bremen, 5. September 2019. Der Bremer Klimaschutzpreis ist in diesem Jahr an Klaus Prietzel für sein langjähriges Engagement in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit verliehen worden. In den Räumen der Hochschule Bremen übergab Martin Grocholl, Geschäftsführer der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens die undotierte Auszeichnung vor über 130 Gästen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft.

„Klaus Prietzel steht für Klimaschutz in Bremen. Seine Biografie zeigt eindrucksvoll, was bürgerschaftliches Engagement alles für den Klimaschutz bewirken kann“, betonte Grocholl am Mittwochabend in seiner Laudatio anlässlich der Preisverleihung. „Ob in seiner beruflichen Tätigkeit als Betriebsleiter des Recycling Hofes Findorff, in seiner ehrenamtlichen Funktion als Vorstandsvorsitzender des BUND oder als vehementer Mitstreiter für die Förderung von Solarenergie – seit Mitte der 80er Jahren kämpft er Jahr um Jahr mit viel Herzblut für ein klimafreundliches und lebenswertes Bremen. Dafür zeichnen wir ihn heute mit dem Klimaschutzpreis aus!“

Prietzels Engagement für Umwelt- und Klimaschutz begann bereits kurz nach Errichtung des Recycling Hofes Findorff im Jahr 1985. Anfangs setzte er sich dort als Student, später als Betriebsleiter für ökologische Abfallwirtschaft ein. Mit der Zeit entwickelte sich jedoch das Themenfeld „Solarenergie“ mehr und mehr zu Prietzels Steckenpferd: Beim Umbau des Recycling Hofes im Jahr 1997 installierte er zunächst auf eigenem Gelände eine Solarthermie-Anlage – die Photovoltaikanlage folgte einige Jahre später. Auch außerhalb des Recyclinghofs förderte Prietzel den Ausbau von Solarenergie in Bremen.

„Ich freue mich über die Auszeichnung mit dem Klimaschutzpreis“, äußerte sich Prietzel. „Wir haben in den vergangenen Jahren einiges geschafft – befinden uns aber noch nicht mal auf halber Treppe. Um den Klimaschutz im Land Bremen entscheidend voranzubringen, müssen wir viel größer, ambitionierter und konkreter denken. Ich spreche hier nicht nur von einer Verdopplung unserer bisherigen Bemühungen, wir müssen unsere Anstrengungen vervierfachen!“



Bildunterschrift: Martin Grocholl (rechts), Geschäftsführer der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens überreicht Klaus Prietzel (links) den Bremer Klimaschutzpreis 2019

Foto: energiekonsens, Fotograf: Jan Rathke



PRESSEMITTEILUNG

Kontakt energiekonsens:

Martin Grocholl

Tel: 0421-376671-0

E-Mail: presse@energiekonsens.de

Zum Klimaschutzpreis

Mit dem Klimaschutzpreis zeichnet energiekonsens Menschen aus, die richtungsweisende Leistungen und hohes persönliches Engagement für den Klimaschutz im Land Bremen gezeigt haben. Die bisherigen Preisträger waren Jürgen Breuer (Technischer Leiter des Klinikums Bremerhaven Reinkenheide), Stefan Fölsch (Architekt), Michael Brockmann (Technischer Leiter Bremer Bädergesellschaft), Dietrich Heck (Planer Weserkraftwerk), Prof. Ingo Lütkemeyer (Architekt), Arne Dunker (Geschäftsführer des Klimahauses Bremerhaven), Christian Ehlers (Geschäftsführer von Holz Ehlers Bremerhaven); Thorsten Nagel (Bauingenieur, PROCON GmbH), Joanna Lensch (TGA-Ingenieurin; Seestadt Immobilien), Doris Sövegjarto-Wigbers (Umweltbeauftragte der Universität Bremen), Dr.-Ing. Rolf-Peter Strauß (Hochschule Bremen), Bernd Meiners (Meiners Druck oHG), Steffi Kollmann (Hochschule Bremen), Tim Oberdieck und Anja Wagner (ATLANTIC Hotel Sail City in Bremerhaven).

Über energiekonsens

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Unsere Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte. energiekonsens initiiert und fördert Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Als gemeinnützige GmbH sind wir ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de